

überhaupt seit Menschengedenken nicht möglich gewesen. (Die Delegierten erheben sich spontan und brechen in eine orkanartige Beifallskundgebung aus.) Das wichtigste aber ist, daß der Genosse Garbe durch diese Arbeitsleistung auch einen Umschwung in der SED-Betriebsgruppe zustande brachte, da er seine berufliche Arbeit mit einer guten politischen Arbeit verband. Hans Garbe sagte selbst:

„Jetzt sind es Genossen geworden, einer wie der andere, die Kollegen sind jetzt so weit, daß alle einsehen, der alte Trott kann nicht mehr weitergehen. Sie sehen, daß wir jetzt schon bedeutend besser leben als 1945, 1946, 1947 ... Wenn ich an meine Arbeit denke, dann denke ich auch an die Partei.“ Und er schloß den Bericht über seine Arbeit mit Worten, an denen sich manches junge Parteimitglied ein Beispiel nehmen kann: „Mag kommen, was will“, sagte er, „aber die Partei sehe ich als mein Heiligtum an und kämpfe für sie. Ich muß einfach für sie kämpfen, weil sie die Partei der Arbeiter ist. Lieber härter arbeiten, aber für den Frieden. Wir müssen das, was wir jetzt aufbauen, hüten und darum kämpfen, daß es uns erhalten bleibt.“ (Lebhafter Beifall.)

Die Ausarbeitung des Fünfjahrplans entsprang der Direktive des Politbüros der SED vom 14. Februar 1950. In dieser Direktive wurde gesagt, daß eine Kommission unter der Leitung von mir beauftragt wird, die Kontrollzahlen für den Plan bis zum 15. Juni 1950 vorzulegen und zu diesem Zwecke eine exakte Bilanz der Volkswirtschaft aufzustellen.

In dieser Direktive wurde festgelegt, daß die industrielle Bruttoproduktion bis 1955 auf das Doppelte der Vorkriegsproduktion des Jahres 1936 gesteigert werden soll.

Das dem Parteitag vorliegende Dokument enthält alle grundlegenden Kontrollzahlen. Gleichzeitig wurden bereits die Spezialpläne für die Durchführung der großen Investitionen in der Hüttenindustrie, den Werften, der Energieerzeugung und im Bergbau ausgearbeitet. Diese große Arbeit konnte in der verhältnismäßig kurzen Frist nur durchgeführt werden dank der Hilfe unserer Fachleute, mit denen wir eingehende Beratungen durchgeführt haben. Im Aufträge des Politbüros danke ich den Parteigenossen wie auch den parteilosen Angehörigen der technischen Intelligenz sowie den Konsultanten, die eine große Arbeit geleistet haben. (Beifall.)